

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	8. Sitzung Hauptausschuss 12.10.2010 83 2 öffentlich Dez. 1
Aktueller Millenniumsbericht		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	12.10.2010	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Millenniumsbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Die Staats- und Regierungschefs von 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben im Jahr 2000 eine Strategie für eine neue globale Partnerschaft für Entwicklung verabschiedet. Die hieraus entwickelte Millenniums-Erklärung ist ein weltweites Abkommen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Acht konkrete und messbare Ziele wurden festgeschrieben und setzen klare Vorgaben, zu denen sich die 189 Regierungen bekannt haben.

Am 14. Februar 2007 verabschiedete der Deutsche Städtetag die Millenniums-Erklärung. Mit kommunalem Einsatz soll eine breite Verankerung in der Bevölkerung erreicht werden.

Mit der Unterzeichnung der Millenniums-Erklärung des Deutschen Städtetags am 26. Juni 2007 hat die Stadt Karlsruhe ihr Bekenntnis zu einem nachhaltigen kommunalen Engagement zur Umsetzung der acht Millenniumsziele bekräftigt.

Die Dienststellen und Fachbereiche der Stadt Karlsruhe sind aufgefordert, in diesem Sinne zur Umsetzung der Millenniumsziele aktiv zu werden. Zahlreiche NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen) engagieren sich ebenfalls für die Umsetzung der Millenniumsziele. Das Hauptamt als zentraler Ansprechpartner hat einen Dialog zu den NGOs und einen Dialog der NGOs untereinander in Gang gebracht und pflegt den Kontakt zu den verschiedenen „Millenniums-Aktiven“. Es koordiniert zentrale Millenniumsveranstaltungen und unterstützt NGO-Veranstaltungen zu den Millenniumszielen - wie beispielsweise einen Workshop des Vereins Stoffwechsel e. V. mit der UN-Millenniumsbeauftragten Frau Dr. Renée Ernst. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Bewusstseinsbildung; die acht Millenniumsziele sollen in der Bevölkerung bekannt(er) gemacht und verankert werden.

Im vorliegenden Millenniumsbericht hat das Hauptamt die ihm bekannten Aktivitäten und Aktionen im Sinne der Millenniums-Erklärung zusammengestellt.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss nimmt von dem Bericht des Hauptamts zur Umsetzung der Millenniums-Erklärung des Deutschen Städtetags durch die Stadt Karlsruhe zustimmend Kenntnis.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
1. Oktober 2010